



Popinga1 Quiz – Rund um die Pfarrkirche St. Felizitas

Ein Rundgang für Einheimische und Touristen.

Popinga1 ist das erste Quiz einer Reihe von weiteren Popinga-Rundgängen. Popinga ist der historische Name von Bobingen. Der Heimatverein D`Hochsträßler möchte mit dieser Reihe dazu beitragen, Bobingen und seine Geschichte auf interessante und unterhaltsame Weise besser kennen zu lernen. Dieser Rundgang ist von der Strecke her sehr kurz, doch bietet er viele Details auf engstem Raum.

Weitere Informationen zu den interessanten Sehenswürdigkeiten kann man auf der Internetseite des Heimatvereins D`Hochsträßler www.hochstraessler.de nachlesen unter: Bobinger Historie

[Link zum Artikel Pfarrheim](#) und [Link zum Artikel Kirchhof](#)

Die angegebenen **Wegpunkte (WP)** von **Popinga1** führen rund um die Pfarrkirche St. Felizitas und den Kirchhof und sind alle behinderten- und rollstuhlgeeignet.

Kleine Aufgaben an den Wegpunkten lenken das Auge auf interessante Details und die Lösungen werden benötigt, um die Antworten für das Quiz zu ermitteln. Wir wünschen viel Spaß.

Start Parkplatz Steinsäule (Ecke Poststraße/Kirchplatz)

Startpunkt: 48.26794° N, 10.829748° E (**für Autofahrer und Fußgänger**)

Hier befindet sich ein Parkplatz, um den Rundgang fußläufig (50m) zu erreichen.

Am 10.9.1990 beauftragte die Stadt Frau Gisela Heim (akademische Bildhauerin aus Bobingen), mit den Steinmetzarbeiten zur Erstellung eines Brunnens. Dem Verkehr sollte ein Denkmal gesetzt werden. Die weiße Marmorsäule zieren Verkehrsmotive und eine umlaufende Radlergruppe.

Von hier geht es zur nördlichen Friedhofsmauer. Fußgänger können auch direkt am WP1 starten.

WP01: Nördliche Friedhofsmauer (Westende) (Römerstraße)

Auf der gegenüberliegenden Straßenseite sieht man ein Gebäude, das ehemalige Austraghaus des Oberen Müllers mit einer markanten Wetterfahne.

Frage: Welche Jahreszahl ist auf der Wetterfahne zu sehen?

A = ____

1855 = 4 oder 1914 = 7 oder 1904 = 9

WP02: Nördliche Friedhofsmauer (Ostende) (Hochstraße)

Früher war der Kirchhof mit einer hohen Mauer umgeben. Die Sanierung der historischen nördlichen Friedhofsmauer erfolgte 2019. Ein kleiner Bereich am östlichen Ende der Mauer zeigt ein „Fenster in die Vergangenheit“ mit verschiedenen sichtbaren Schichten. Darüber befindet sich auch eine Tafel mit Erklärungen zur Geschichte der Kirchhofmauer und des Kirchhofes St. Felizitas.

Frage: Wieviel Backsteinreihen sind in diesem „Zeitfenster“ zu sehen?

B = ____

WP03: katholisches Pfarrheim

Blickt man auf die gegenüberliegende Straßenseite, so sieht man das 2019/2020 neu renovierte Pfarrheim.

Es wurde 1838-40 nach Abriss des alten Pfarrhauses neu erbaut. Architekt war Joseph Maria Eduard Pascal Rüber (1804-1874). Rüber hat zahlreiche städtische und ländliche Bahnhofsgebäude in Bayern gestaltet, u.a. in Augsburg, Bamberg, Erlangen, Fürth, Kaufbeuren, Lindau, Nürnberg, Rosenheim. Vor seinem Wirken bei der Bayerischen Eisenbahn plante er z.B. 1833 das Krankenhaus in Weissenhorn, 1834 die evangelische Johanneskirche in Langerringen, 1836 die katholische Friedhofskapelle in Günzburg und das Pfarrhaus in Bobingen, 1836/37 die neue Synagoge in Binswangen, 1837 die kath. Filialkirche St. Felizitas in Roggden bei Wertingen, 1838 den Kirchturmneubau in Illereichen. Sein letztes sakrales Werk war wohl 1861 die ev. Erlöserkirche in Immenstadt.

Frage: Welche Gebäudeteile betraf die letzte Handwerkerrechnung 1840?

C = ____

6 = Schmiedeeiserne Fenster oder 9 = Dachgebälk

WP04: Friedenskapelle

Auf dem Kirchhof befindet sich auf der östlichen Seite ein Rundbau mit Kuppelhaube. Hierbei handelt es sich um die von Architekt Thomas Wechs erbaute Friedenskapelle. Diese Kapelle dient dem Gedenken der Verstorbenen der beiden Weltkriege.

WP05: Steinkreuz

Vor der Kirche zwischen 2 alten Kastanienbäumen befindet sich ein Steinkreuz. Der alte Friedhof (Gottesacker) auf dem Kirchhof wurde aufgelöst. Zum Gedenken an die Verstorbenen wurde 1949 dieses Steinkreuz errichtet. Einige der alten Grabsteine sind noch heute auf dem neuen Friedhof in der Maria-Hilf-Straße erhalten.

Frage: Wann sollen die ersten Bobinger hier begraben worden sein?

Die erste Zahl von links ist die Lösung.

D = ____

WP06: Pfarrkirche St. Felizitas

Mittelalterlicher Bau mit spätromanischen und gotischen Stilmerkmalen, Barockisierung, Regotisierung. Falls die Kirche offen ist und keine Gottesdienste stattfinden, kann diese besichtigt werden.

WP07: Kriegerdenkmal 1896

Im süd-/östlichen Teil des Kirchhofes sieht man das Kriegerdenkmal.

Frage: Wieviel Löwen sind auf dem Wappen dargestellt?

E = ____

WP08: Sozialstation

Westlich vom Kriegerdenkmal und den Kirchhof im Süden begrenzend, befindet sich ein großes Gebäude. Von Architekt Joh. Michael Bischoff (1773-1844) entworfen, wurde es ab 1828 das neue Schulhaus. Die Historie und die Diskussionen um den Platz und Neubau des neuen Schulhauses, sowie die Bedingungen im neuen Gebäude sind ausführlich hier zum Nachlesen.

Von 1865 bis 1962 wurde es dann als Gemeindehaus (=Rathaus), bis 1986 als Polizeistation und nun als Sozialstation genutzt. Ein neues Schulgebäude wurde 1906 in der Pestalozzistraße erstellt.

Frage: Wie hoch war die durchschnittliche Schülerzahl 1856-1865?

F = ____

150 = 1 oder 231 = 3 oder 285 = 5

WP09: Benefiziatenhaus

Am östliche Ende des Kirchhofes sieht man ein großes Gebäude. 1865 als Neubau auf dem Areal des ersten Bobinger Rathauses vom Bobinger Baumeister Josef Rudhard ausgeführt, diente es als Lehrerwohnung. 1971-75 wohnte hier der Benefiziat Alois Zaby und 1977-86 diente das Gebäude als Sozialstation.

Zur Kontrolle: Die Summe aller Lösungen (A...F) muss gleich 30 sein.

Antworten

A	B	C	D	E	F

6-stellige Lösungsnummer mit Namen/ Adresse senden an: Info@hochstraessler.de -> Betreff: Popinga 1 Lösung

Oder Antwort senden/einwerfen bei: Corinna Kammerer, Rosenheimer Allee 4, 86399 Bobingen

Preise: 3x Büchergutschein im Wert von 20€

Jährlich während der Jahreshauptversammlung im Januar werden unter den richtigen Einsendungen 3 Gewinner gezogen (Rechtsweg ist ausgeschlossen). Gewinner werden persönlich informiert.

Vorname:

Name:

Alter:

Adresse:

Tel. :